

Gesuchte Stellen.

[10195.] Ein j. Buchhldr. sucht in einem renom-
mirten Geschäfte einer großen Stadt Deutschlands
(am liebsten in Berlin) oder der Schweiz Stellung.
Derselbe ist im Besitze guter Empfehlungen und
reflectirt weniger auf hohes Salär als auf einen
angenehmen Posten. Gef. Offerten werden durch
die Herren Mitscher & Köstler in Berlin er-
beten.

[10196.] Für einen jungen Mann, der zu
Ostern seine Lehrzeit in meinem Geschäft been-
digt, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen
eine Stellung.
Stolz.
C. Schrader.

[10197.] Ein jüngerer Gehilfe im Besitze von
guten Zeugnissen sucht z. 1. April unter sehr
bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem
mittleren Verlags- oder Commissionsgeschäft.
Gef. Offerten unter V. X. Nr. 1. durch die
Exped. d. Bl.

[10198.] Ein Gehilfe mit Gymnasial-Primaner-
Bildung, 8 Jahre im Buchhandel thätig, sucht
zum 1. April oder später Stellung in einem
Verlags- oder Sortimentsgeschäft.
Offerten unter M. 84. an Postamt 41,
Berlin W., postlagernd erbeten.

[10199.] Ein militärfreier junger Mann, der
seit mehreren Jahren im Musikalienhandel be-
schäftigt ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen
eine Stelle als zweiter Gehilfe. Gef. Offerten unter
R. A. # 2. werden durch Herrn N. Spangen-
berg in Leipzig erbeten.

[10200.] Ein junger Mann, schon im Buch-
handel thätig, sucht am hiesigen Orte Stellung
als Volontär. Gef. Offerten sub L. 22. an die
Exped. d. Bl.

[10201.] Ein geb. j. Mädchen mit empfehlendem
Abgangszeugniß vom kaufm. Institut des Herrn
Dir. Wagner in Leipzig sucht zum 1. April
oder später Stellung als Buchhalterin u. Ge-
hilfin in einem buchhändlerischen Verlags- oder
Commissionsgeschäft. Werthe Adr. werden unter
V. P. durch die Deutsche Volksbuchhandlung
in Leipzig (Weststr. 54) erbeten.

Besetzte Stellen.

[10202.] Den Herren Bewerbern um die von
mir ausgeschriebene Gehilfenstelle theile ich mit
bestem Danke mit, daß dieselbe wieder be-
setzt ist.

Deutsche Buchhandlung in Reg.

Bermischte Anzeigen.

[10203.] Clichés
nachstehender Heiligenbilder wünschen zu
kaufen:

Francisca d. Römerin, Clara, Dominicus,
Elisabeth, Anton von Padua, Benedictus,
Franciscus Seraph., Catharina de Siena de
Al. Lorenz, Ignatius, Rosa de Z., Aloy-
sius, Agnes, Vincenz von Paula, Caecilie,
Stanislaus Kotska, Franz Xaver, Carl
Borromaeus, Thomas de Canterbury,
Therese.

Gefällige Offerten nebst Probeabdruck
erbitten wir direct.
Posen.

M. Leitgeber & Co.

Leipziger Bücher-Auction

den 26. April 1877.

[10204.] Am oben bemerkten Tage beginnt hier
die Versteigerung der

zweiten Abtheilung

der hinterlassenen werthvollen Bibliothek
des Herrn

Dr. phil. G. H. J. Pertz

Geh. Reg.-Rathes u. Oberbibliothekars der
kgl. Bibliothek in Berlin,

reichhaltig an guten und seltenen Werken
fast aller Literaturzweige, besonders aus dem
Gebiete der Geschichte u. Bibliographie.

Aufträge

hierzu werden von uns besorgt und erbiten
wir uns dieselben

rechtzeitig, d. h.

möglichst 8 Tage

vor Auctions-Beginn,

am besten direct pr. Post.

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

[10205.] Das am 26. März c. zur Ausgabe
gelangende

Aprilheft

der

Deutschen Rundschau

wird — abgesehen von dem vermehrten Um-
fange — einen besonders reichen und sorg-
fältig ausgewählten Inhalt haben und ist
dem entsprechend gewissermassen zum Probe-
heft bestimmt; es wird in erhöhter Auflage,
und zwar in mindestens

15,000 Exemplaren

gedruckt und verbreitet werden.

Demgemäss glauben wir Ihnen gerade
dieses Heft ganz besonders zur

Insertion

empfehlen zu dürfen; der erhöhten Auflage
entsprechend wird der Insertionspreis pro ge-
spaltene Petitzeile oder deren Raum 60
Pfennig netto baar betragen.

Für Beilagen in 15,000 Exemplaren,
welche bis spätestens 12. März franco Alten-
burg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu
liefern sind, berechnen wir pro $\frac{1}{8}$ Bogen
45 M.; pro $\frac{1}{4}$ Bogen 60 M.; pro $\frac{1}{2}$ Bogen
75 M.; pro 1 Bogen 90 M. Für Beiheften
resp. Beikleben werden 15 M. extra berechnet.
Inserate resp. Anmeldungen der Beilagen
für das genannte Heft müssen bis späte-
stens 15. März in unseren Händen sein.

Berlin W., Lützowstr. 2,

Ende Februar 1877.

Gebrüder Paetel.

[10206.] Unter Hinweis auf unsere Bekannt-
machung in Schulz' Adressbuch verbitten
wir uns jede unverlangte Zusendung von
Neuigkeiten und werden solche mit Porto-
berechnung von 50 S. pro Kilogr. zurück-
gehen lassen.

Rostock, im März 1877.

G. B. Leopold's Universitäts-Buchhandlung
(W. Werther).

[10207.] Zu erfolgreicher Bekanntmachung pädag.
Werke, Schulbücher etc. empfehlen wir das

Oldenburgische Schulblatt,

herausgegeben vom

Oldenburger Lehrerverein.

Insertionspreis pro Zeile 10 S.; bei Wieder-
holungen entsprechender Rabatt. Beilagege-
bühren 4 M.

Das Blatt ist Organ des gesammten
Lehrerstandes des Herzogthums Oldenburg und
findet daher weiteste Verbreitung.

Oldenburg i/Großh.

Bültmann & Gerriets.

Verlag von

Fr. Kortkamp in Berlin.

[10208.] Zur Ankündigung einschlagender Werke,
Kunstfachen und Musikalien wird als ge-
eignetes Blatt empfohlen die

Anzeigen-Beilage

zu dem vom

Evangelischen Ober-Kirchenrath in Berlin

herausgegebenen

Kirchlichen

Gesetz- und Verordnungs-Blatt.

Gr. Lex. 8. Auflage z. J. 7500.

Das Blatt muß von allen circa 6500
evangelischen Gemeinden der 8 älteren
Provinzen gehalten werden und findet
außerdem weite Verbreitung bei Behörden.

Die in der Anzeigen-Beilage ent-
haltenen Personalnachrichten sichern der-
selben eine allgemeine Beachtung.

Die Ankündigung geeigneter Werke etc.
in der Anzeigen-Beilage zum Kirchl. Gesetz-
Blatt macht die Ankündigung in anderen
Fachblättern entbehrlich.

Probenummern und Prospekte stehen auf
Wunsch kostenfrei zu Diensten.

Preisberechnung nach Raum.

Bei Berechnung nach Zeilen:

die gespaltene Petitzeile 50 S. baar.

Inhaltlich geeignete Beilagen
werden mit 75 M. berechnet; doch ist vor-
herige Einsendung eines Probe-Exemplars
erforderlich.

Achtungsvoll

Berlin W., Schillstraße 16.

Fr. Kortkamp.

[10209.] Heute wurden sämtliche Be-
stellungen auf

— Prospekte —

zum neuen Quartal (April—Juni)

der

Deutschen Rundschau

(mit dem angedruckten Aufsatz von Dr. Ludwig
Bamberger: „Eine deutsche Revue des
deux Mondes“) expedirt.

Wir bemerken hier nochmals, daß wir
Ihnen diesen Prospect (8 Seiten in 4.) auch
fernerhin in unbeschränkter Anzahl

— gratis, —

auf Wunsch auch mit Ihrer w. Firma
zur Verfügung stellen.

Berlin W., Lützowstraße 2,

den 14. März 1877

Gebrüder Paetel.